

STELLENMARKT

AZ 2500 Biel
Nr. 132
Preis: Fr. 2.50

Bielertagblatt



Ärzteverbindung FMH

Neu mit Jörg Schlup

Die Ärzte wollten einen Wechsel und haben Jacques de Haller als Präsidenten abgewählt. **SEITE 2**

Autoverlad Lötschberg

Politische Panne

Nach Aufnahme ins Netz der Nationalstrassen sollte der Verlad gratis sein – eigentlich. **SEITE 2**

Kids Run Biel

In Jubelpose

Teilnehmen war wichtiger als siegen. Auch für Jill Martinjas gab es gestern eine Medaille. **SEITE 25**

INHALT

Kein Gehör für Fluglärm

Eine Seeländerin ist gestern im Grossen Rat mit ihrem Vorstoss für weniger Fluglärm abgeblitzt. Es sei nicht der Kanton zuständig, so der Tenor im Parlament. **BIEL & REGION SEITE 9**

Eldorado für Schweizer Uhren

Südamerika erlebt einen wirtschaftlichen Aufschwung. Gut für Schweizer Uhrenmarken wie Omega, die auf dem Subkontinent Fuss langsam fassen. **UHREN & HIGHTECH SEITE 16**

Kunst entzweit Verein und Behörden

Ein Anwalt, eine unbeirrbarere Vereinspräsidentin, aktionistische Politiker: Der Streit um das Kunstwerk in Lengnau hat das Zeug zur Lokalposse. Fortsetzung folgt. **SEELAND SEITE 17**

25 Tage, 50 Vernissagen

Er war jung und wild, makaber, voller Feingefühl, Farbe und Ideen. Nun geht er zu Ende, der «Joli mois de mai». Eine Bilanz in Bild und Text finden Sie auf **KULTUR SEITE 24**

Ab heute rollt der Ball in den Stadien

Die Euro-Euphorie ist in Polen und in der Ukraine zwar noch verhalten, aber vielleicht ändert dies ja heute. Polen, Griechenland, Russland und Tschechien spielen auf. **SPORT SEITE 29**

RUBRIKEN

Service	
Börse8
Agenda23
Leserforum/Sudoku30
TV + Radio31
Wetter32
Inserate	
Stellenmarkt4/5/6
Immobilienmarkt11/22/26
Todesanzeigen13
Freizeit15

www.bielertagblatt.ch

REKLAME

OUTLET
SPORT - ADVENTURE - LIFESTYLE
IPSACH - MUNTELIER - OUTLET24.CH

Preisvergleich?
Bei uns findest du top Qualität zum besten Preis – inkl. Beratung und Service

BIKES - CITY BIKES - KINDERVELOES
INLINE SKATES - OUTDOOR - RUNNING
HELMER - SCHUHE - ZUBEHÖR
SKIS - SNOWBOARDS - BEKLEIDUNG



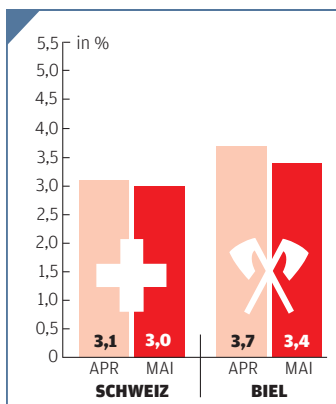
Erneut weniger Arbeitslose

Die Arbeitslosigkeit in **Biel** ist im Mai um 0,3 Prozentpunkte gesunken. Auch im Seeland und in der Region Grenchen sind die Zahlen rückläufig.

rol/sda. Die Stadt Biel zählte im letzten Monat 873 Arbeitslose, das waren genau 83 Personen weniger als im April (956) oder ein Rückgang von 3,7 auf 3,4 Prozent. Die Aufteilung nach Geschlechtern: 511 arbeitslose Männer stehen 362 arbeitslosen Frauen gegenüber.

In die gleiche Richtung geht der Trend im Verwaltungskreis Biel, wo die Arbeitslosenquote nun bei 2,8 Prozent liegt (ebenfalls minus 0,3 Prozent). In Personen heisst das: 1350 Arbeitslose, 115 weniger als im Monat April.

Im Verwaltungskreis Seeland zählte man im Mai 484 (April 494) Arbeitslose, 1,3 statt 1,4 Prozent. In der Region Grenchen ging die Arbeitslosenzahl auch zurück,



Berner Jura stabil

Die **Arbeitslosenquote** in der Stadt Biel betrug im Mai 3,4 Prozent statt 3,7. Insgesamt waren 873 Personen arbeitslos. Die Quoten in den Verwaltungskreisen:

Kreis	Arbeitslose %	Vormonat
Biel	2,8	3,1
Berner Jura	2,0	2,0
Seeland	1,3	1,4
Reg. Grenchen	3,1	3,2

389 statt 411 Personen, was einem Rückgang von 3,2 auf 3,1 Prozent entspricht. Einzig im Verwaltungskreis Berner Jura blieb die Zahl konstant bei 2 Prozent, in absoluten Zahlen waren es aber 508 statt 525 Personen im April.

Die Zahlen für die Kantone: 1,9 Prozent im Mai gegenüber 2,0 Prozent im April (Rückgang um 532 auf 10 098 Personen) im Kanton Bern, im Kanton Solothurn waren es statt 3306 Arbeitslose im April 3213 im Mai, das ergibt einen Rückgang von 2,5 auf 2,4 Prozent. Alle Zahlen beruhen auf den Angaben der zuständigen städtischen und kantonalen Stellen.

Bau und Gastro ziehen an

Auch in der Schweiz ist die Zahl der Arbeitslosen im Mai leicht zurückgegangen, von 3,1 auf 3,0 Prozent, wie das Staatssekretariat für Wirtschaft gestern mitteilte.

Der Rückgang ist auf saisonale Effekte zurückzuführen. Vor allem aus dem Baugewerbe, dem Personalverleih und dem Gast-

gewerbe wurden weniger Arbeitslose gemeldet. In diesen Branchen werden im Frühling in der Regel mehr Leute eingestellt.

Insgesamt waren 118 860 Personen bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren arbeitslos gemeldet, 4298 (3,5 Prozent) weniger als im Vormonat. Um saisonale Effekte bereinigt stieg die Zahl um 289. Auch der Vergleich mit dem Vorjahr trübt das Bild. Die Zahl der Arbeitslosen lag 3,6 Prozent höher als im Mai 2011.

Konjunktur und Arbeitsmarkt zeigen sich im Vergleich mit vielen Ländern Europas in sehr guter Verfassung. Die Schulden- und Eurokrise wirft ihre Schatten aber auch in die Schweiz, die neu entflammte Diskussion um die Aufgabe der Kursuntergrenze von 1,20 Franken des Schweizer Franken zum Euro machen dies deutlich. Wirtschaftsvertreter der Region fordern von der Nationalbank, die Untergrenze mit aller Konsequenz zu verteidigen.

WIRTSCHAFT **SEITE 7**

KOMMENTAR

Einen kurzen Moment Weltstadt

In Biel tummeln sich aktuell viele sportlich bekleidete Menschen – dem Vernehmen nach aus aller Welt. Biel wird also für kurze Zeit zur Weltstadt. Ich spreche hier nicht von unbekanntem Neuerungen und Entwicklungen, sondern von den Bieler Lauftagen mit dem guten alten 100-km-Lauf.

Wir Bieler und Seeländer dürfen stolz sein auf ein Sportevent, das nach wie vor einige Tausend Aktive und mit ihnen zusammen viele Betreuer, Fans und Zuschauer anzieht. Die Marke Biel wird mit einem Anlass in die Welt hinausgetragen, der kaum Neider kennt und der auch eine wenig bestrittene Daseinsberechtigung genießt. Der eine oder andere wird sicher als Spinner bezeichnet, was aber in diesem Zusammenhang mit einem Schmunzeln durchaus auch positiv verstanden werden sollte.

Geniessen wir also den in Bälle vorübergehenden «Welt-ruhm», bewundern Mut und Ausdauer der Aktiven und kehren erst danach griesgrämig zu unseren Alltagsorgen zurück. Dass das Baustellen- und Parkproblem nicht gelöst ist und in diesen Tagen durch die erstmals in die Innenstadt gezügelten Laufwege zusätzlich verschärft wird, ist bekannt. Gleichzeitig gilt es an Werte wie Freude und Lust zu appellieren. Schauen Sie dazu heute Abend beim Start in die Augen der erwartungsfrohen Läuferinnen und Läufer. Sie erkennen die Motivation, die wir uns in vielen Dingen wünschen.

Die positive Würdigung und die PR in Sachen Laufsport soll die Organisatoren gleichzeitig zu Topleistungen auf allen Stufen motivieren. Ich bin sicher, die Lehren aus dem Desaster vor Jahresfrist sind gezogen. Freuen wir uns auf den «Hunderter».



BERNHARD RENTSCH

brentsch@bielertagblatt.ch

Biel

Erste Lesung abgeschlossen

eva. Das neue Polizeireglement der Stadt Biel kann in die zweite Lesung gehen. Der Stadtrat hat gestern die erste Lesung abgeschlossen – wiederum begleitet von einer friedlichen Demonstration gegen das Reglement und «für eine lebendige Stadt».

Viel zu diskutieren gaben im Stadtrat die neuen Bestimmungen zu Werbung und Jugendschutz sowie der Artikel «Umzüge, Versammlungen und Kundgebungen».

BIEL & REGION **SEITE 9**



Die süssen Früchtchen sind da

SEELAND Nun locken sie wieder: Süsse Kirschen mit dem Namen Burlat, Merchant, Star oder Magda. Am beliebtesten sind die grossen und knackigen Tafelkirschen. Schweizweit wird eine mittlere bis gute Ernte erwartet. Im Seeland und im Raum Frienisberg erwarten die Landwirte höchstens eine mittelmässige Ernte. Schuld daran trägt das kalte Aprilwetter. Bäuerin Heidi Hofmann aus Sutz lässt sich davon jedoch nicht beirren und verkauft, zusammen mit anderen Seeländer Kirschenproduzenten, ihre Kirschen bereits in Biel auf dem «Kirschenmarkt». ab/Bild: as/a

SEELAND **SEITE 17**